

---

Subject: Neu hier und frisch vom Arzt

Posted by [LanaDo](#) on Thu, 03 Mar 2011 12:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Leidensgenossinnen,

ich bin neu hier und wende mich gleich an euch.

ich komme gerade vom Arzt, vielleicht zuerst meine Geschichte.

Mit vollem Haar war ich nie gesegnet, aber ich hatte immer feines vieles Haar. Vor zwei Jahren fing mein Haarausfall an (ich bin jetzt gerade 32 geworden), ich spreche hier von definitiv kahlen stellen fast am gesamten Oberkopf die sich schon lange nicht mehr verbergen lassen (unten wachsen sie normal). Ich war damals noch blond, habe als Model gearbeitet, war ständig auf diät. (hatte da auch schon wenig haare, dachte das käme von den diäten, dem blondieren etc.) Nach einer Curretage im Frühling 2009 ging es mir psychisch sehr schlecht, ich habe mit dem Modelln aufgehört, 10kg zugenommen (mich gesund und reichlich ernährt) und mir meine blond gefärbten Haare dunkel (naturhaarfarbe) getönt.

Man sollte meinen das würde meinen haaren alles guttun...

Leider war das Gegenteil der Fall, mein haarausfall hat sich innerhalb von wenigen monaten so stark verschlimmert, dass ich meine kahlen stellen nicht mehr verbergen konnte.

Ich habe mir ein Haarteil gekauft an einem haarreifen dran und habe meine haare darunter 9 monate komplett in ruhe gelassen, kein färben, föhnen, glätten, keine chemie nur noch naturshampoo (lavaerde), in der Hoffnung so wird alles besser. Hab eine halb jahres kur gemacht mit Vital F ein Aufbau ERnährungspräperat für Frauen. Ohne ergebnis...

Ich war beim Hautarzt, Blutbild, kein Ergebnis. Hautärztin meinte, geben sie dem Zeit das wird wieder besser.

Halbes Jahr später, wieder ein neuer Hautarzt, blutbild - kein Ergebnis - Curatin 2,5mg empfohlen bekommen.

Jetzt nach einem dreiviertel jahr und ohne irgendeine besserung festzustellen, wieder ein neuer Hautarzt...

Wieder ein Blutbild (heute blut abgenommen). Diese Hautärztin lässt nun endlich auch meine Hormone (zusätzlich) untersuchen.

Nun zu meiner Verwirrung, ohne das sie meine Kopfhaut angesehen hat hat sie mir gleich minoxil 3% verschrieben. Im Internet habe ich jetzt einiges darüber gelesen und weiß nicht was ich davon halten soll...

Wenn noch nicht mal klar ist ob mein Haarausfall erblich ist (keiner in meiner Familie auch die Großeltern nicht, hatten haaraufall) wieso soll ich dann ein Präperat nehmen, das für erblich bedingten Haarausfall ist?

Ich bin wirklich am verzweifeln, ich geh kaum mehr auf die Strasse außer zur arbeit, ich habe mich komplett zurück gezogen und die Vorstellung jemals wieder einen mann an mich ran zu lassen macht mich fertig. Das Haarteil hab ich aufgegeben und nun verdeckte ich all die kahlen stellen (am schlimmsten am hinterkopf) mit Schütthaar und um mehr fülle in meinen Bob zu bekommen trage ich clip in extensions...

Nur zur täglichen Arbeit ist mir das zu teuer und aufwändig und ständig waschen tut ja auch nicht gut.

ich frage mich wie das noch weitergehen soll...

Lieben Gruß

Lana

---